

"Wo ist die Schule?" Und jetzt ging der Schrift los: "Sollte Schule? ... Nieder! ... Hause! ... Brüderkunst! ... Betriebsauftrag! ... Niedermagazin der Statuten!" usw. Daß es in orangerianischen Thoren aus den Reihen der jungen Freude, deren sich in Folge der erlittenen Verhängnungen eine lebensfrohe Stimmung befand, hatte. Mittlerweile waren jedoch die an die Universität angrenzenden Straßen von zwei Soldaten freigehabt und der Betrieb aufgetreten.

Von den 1500 in der Universität angemeldeten Studenten gingen etliche den gehörten Theile, die Straße zu erreichen und sich in Gruppen an den Steghäufen zu politisch, am Weiteren abzuwarten. Die Runde von den Sozialisten hatte zweitens viele Freunde in dieser Stützstelle gesetzt. Es kam in der Folge zu öftersen Abschließungen der Metropole, welche mit ihren Türen und Rauten, dem Siegel ihrer jungen Offiziere gekrönt, eine vorherige Wahrung in die Menge einwirkte und diese bald nach Beendigung erstickte. So sehr war Angespannung unheimlicher Stimmung; so daß unter Studenten, wie eine alte Dame kommt ihrem Besitzer, welchen der Weg dort verhinderte, wiederhauen mußten. Das Resultat jedoch war nichts als: die Menge stürzte sich unter Fäusten und Schlägen dem Willkür entgegen und brachte die kampflustigen Männer zurück. Wie immer, wurden auch hierauf wieder die Hochschulstudenten aus dem Ozean, sobald von dem Verwaltungsrath der Universität um Schutz und Verbund angegangen und in der That waren die gebetenen Hilfe bald darauf mit ihren Schützern in das Auditorium eindringen. Die Freuden, welche diese rohen Gesellen unter den Palmen ihrer hohen Protectors vertrieben, spottete der Volksdruck. Sie hatten auch keine Urfreude, ihren Aufstiegen irgendwie Lust anzubringen.

Selbst wurden circa zwanzigtausend jugendliche Schüler mehr Teilnehmer an den Revolutions im Stadt und Land und Gelände abgestellt. Die Revolutions und Hausschlachten dauern fort. Die Studenten gehen in Gruppen durch die Straßen und singen ihr "Gaudemus", welches überall laut ist:

Reiset an, wo ist die Schule,
Ich habe noch nie eine hörte setzen,
Der ist kein Elter, kein Schneider,
Der russische Bauer nicht läuft.
Er steht auf dem Hebe, auf Wagen,
Vor dem Thore des Gerichts,
Schnell in seiner neuen Hölle,
Gefangen ist der neue Sozialist nicht." u. s. w.

Heute um 11 Uhr versammelten sich mehrere Studenten vor dem Katholiken-Hospital auf dem Stralau-Denkmal und wurden dort von den befreiteten Haussoldaten, die sich auf einen diebstahlischen Betrieb des Verlusts (Polizei-Offizier) bei ihren Bewaffneten bereit, lässlich mitschickten. Der Verlust soll Beleidigungen empfangen, welche ihm die entzündeten Studenten entrichtet haben.

Bei diesen letzten Unruhen wurde ein Student erschlagen. Darauf stellten die Studenten den Collegienbetrieb ein und verweigerten den Universitätslehrern den Gehorsam. Sonderfestwoche in die Eintrittsstufe der aus den verschiedenen Städten herausgegangenen Studentenschaft, die zum großen Theil auch aus jungen Männern besteht, deren Familien als treue Stützen der Regierung gelten. An und für sich haben die Vorstille in Rosslau mit dem Wilhelmus nichts zu thun, aber sie geben ihm neue Kraft. Die russische Bildungszeit ist mit der gegenwärtigen Regierung bei zerfallen, sie erwartet ihre Revanche — von dem nächsten Krieg.

Vermischtes.

— Für die jetzige Zeit, mit ihren trefflichen Einrichtungen zur Sicherheit des Eigentums und zur Überwachung des Landes vor gefährlichen Gefahren, ist es unbestreitbar, wie schlecht noch im vorigen Jahrhundert die Polizei gewalt versteckt war. Die berätselnden Bettler bildeten eine Art Band und mehrorganisierte Räuber und Diebesbünden und machten ganz Deutschland unsicher. Die Schrecken halten vollauf mit Hängen, Rädern und Stößen zu thun, denn die Landesknechte gegen das verbrecherische Gefinde waren sturm. Aber schwierig war es, seiner habhaft zu werden, indem es sich bei den verbündeten Ländern, Rändern und Reichsbürgerschaften vom Orte des Verbrechens leicht über die Grenzen flüchten und in Sicherheit bringen konnte. Polizei und Gendarmerie faulste man nicht; diese funktionieren verkehrt die Gerichte mit ihrem Grob und Ausläufer. So gejubelte es, daß an einem bestimmten Tage im ganzen Lande Jüge gegen das Gefinde unternommen wurden. Ein interessanter Schriftsteller darüber vermauthet daß Archiv des Schlosses Röthenbach bei Görlitz. Es heißt da: „Am 17. December des Jahres 1710 Morgens 8 Uhr ruhten auf landesherrlichen Befehl im ganzen Lande Bürger und Bauern, Jene mit Ober- und Untergewicht, diekt mit Arzten, die Hölzer und Wollungen durchstreiften und das Raubgräberfeld wegen Alles durchsuchten und ausplünderten. Die Gemeinden des Reichsstaates Schönbach stellten vierzig Männer, die Hans Petten anführte. Der Zug ging durch die Schule und Großmutter, die Röthenbacher Steinberge hinunter, bermacht hinter Schönbach die Höhle durch bis an die Stufenhäuser an der Wallendorfer Straße. Ueber das Resultat des Zuges ist nichts erwähnt.“

— Bodenbach, 15. December. Die heisige Gendarmerie verhaftete fürstlich eine Frau, welche die zum Teufelneuer Weihnachtsmarkt gehenden und die von demselben kommenden Dauerausträger aufnahm und ihnen den Tausch anordnet: für je 10 Gulden edler Vorarlener 100 Gulden fälsch, gut nachgeahmt zu nehmen. Die Schwindlerin wußte sehr viel zu erzählen, daß verschleierte Vollständiger in der Leipziger Gartenstraße durch diesen Tausch zu großem Vermögen gekommen waren und daß es sehr vortheilhaft wäre, solchen Handel einzugehen. Am 20. November kam diefele Schwindlerin zu einer Frau in Röthen, welche dann für 20 Gulden fünf Pfund eingebürgert wurden, worin angeblich drei je 100 Gulden Guarnierin und zwei zu je 100 Gulden Einfuhrnoten sein sollten. Die Guarnierin beweist jedoch dazu, daß die Pfunde es sind drei Tage und drei Nächte im Sante vergraben müsse, bevor sie das Geld ausgebe. Daß die Frau die Geprägten war, brauchen wir wohl nicht erst einzuführen; als sie nach drei Tagen qualvolles Warten die Pfunden öffnete, fand sie wohl Papier, aber kein Geld. Die jetzt dem Gerichte übergebene Person ist eine schwere oblige Kneipe Guarnierin Ramens Verkauf Art. Mit ihr verhaftet man auch noch einen gewissen Willibald Sch. in Bodenbach, der in dem Verdachte steht, an den Schwindelien der Genannten Theil genommen zu haben.

Der gesammelte Nachtrag unserer heutigen Nummer liegen bei: Erzbischofsgymnasium Nr. 3 von Men & Gölich, Leipzig, Neumarkt 18, und Wigwag, Monstrance 25, in welcher diese Anna einen Überblick über die Jäger in Ihren und Schmieden, in Confektion, Japanischen und Lederwaren, Cigars u. dergl. gibt.

Produkt von Riquet & Co., Klosterpalais 5, hier, welcher die große Auswahl der gesammelten Firmen in Thee, Biscuit, Chocoladen, Confituren, Säugwaren, Seife, Parfümfabrik u. erweitert.

Bei Bücher-Einkäufen

siehe ich meine reichhaltigen, 128 Seiten umfassenden **Weihnachts- und Lager-Katalog 1887-88** zu Rath zu suchen; derselbe enthält in übersichtlicher Zusammenstellung:

Klassiker — Anthologien — Romane
Prachtwerke — Galerien
Bildungs-Schriften — Jugend-Schriften

u. s. w. u. s. w.

in herabgesetzten Preisen.

Alle Weihnachts-Neuigkeiten

und gleichfalls vorzüglich und stehen auch über diese Kataloge zu Diensten.

Gustav Pock, Buchhandlung, Neumarkt
Bücher-Versandgeschäft und Central-Bücherquelle
für im Preis ermäßigte Bücherwerke!

**Rotterdam - New-York. Mit erster Classe
Amsterdam - Postdampfern.**
Passagepreise: I. Cajette A 180—215. II. Cajette A 140.—
Niederes Auskunft, auch wegen direkter Güterfrachten ab Leipzig,
enthaltet die Niederländisch-Amerikanische Dampfschiff-
fahrt-Gesellschaft, Ritterstr. 35, Leipzig.

M. Hessling, 1 Augustusplatz 1.
reichhaltiges Werk von Geschichtsliteratur,
Bücherbüchern, Vorlage-Werken und Bildern aller Art,
Wochenschriften und Neuzeitungen, Mal- und Zeichen-Requisiten.
Viktoria-Premie.

Weimar-Loose à 1 Mark
nur noch heute
M. Hessling, 1 Augustusplatz 1.

Haasenstein & Vogler, Annoucen-Exped.,
Grimmaische Straße 21. Annopress-Gerichtung Nr. 124.
Annoucen-Annahme für alle wichtigen und ungewöhnlichen
Zeitung.

**Weihnachts-Anzeige jeder Art für alle Zeitungen, Zeit-
schriften u. der Welt besorgt preisg. unter bestensmöglichen Be-
dingungen die Central-Annoucen-Expedition von G. L. Baabe & Co.
Bettwärter Herr Alphons Helm, Weber, Leipzig, Auguste 14**

Wie befehligt man den Husten?

Um besten und wohltuendsten durch Dr. R. Voß's Vorsatz (Husten-
piller), daß alleinig sie ein ganz vergleichliches Mittel erlaubt wird.
So äußerte sich die Meinung des Procurator Stadtkonsistor, die
sofort Kommerzienrat Dr. Moritz Schröder-Hausberg: Unter den
vielen Hustenmitteln habe ich Dr. R. Voß's Vorsatz als ein sehr
gutes erkannt. Dr. R. Voß's Vorsatz (Hustenpiller) ist à 50.
A 1 enthalten 60 Stück Packen in den bekanntesten Apotheken
erhältlich. Jede Packung muß den Warranttag Dr. R. Voß's tragen.
Post: Leipzig, Albert-Rippehre.

LIPPMANN'S KARLSBADE BRAUSE-PULVER. Beste Hausmittel bei Ver-
dauungs-Störungen, trüben Stoff-echsel und deren Folge-
zuständen. Zum Cargobruch bei Magen- u. Darmskatarrhen, Leber- u. Gallenleiden, akuterer
Fettausschluß, Saurebildung kräft. allg. empf. Erb. in Sch. A 1 &
3 A 50 in den Apotheken. Gegen Eins. von 3 A 80 & fro.
Zusendung 1 Sch. von Lippmann's Apotheke, Karlsbad.

Kein Husten mehr der echten Spitzwegerich-Bonbons
von Knape & Wirk, Leipzig.
Verkauf in den meisten Drogen- und Kolonialwaren-Geschäften.

Patentbureau Ing. Otto Sack,
Katherinenstr. 23, L.
Seitdem seit 1878. © Denkmalsprecher 682.

Patentbureau Bernd Poerschmann,
Reichsstraße 45.
Patentbesorgung alter Binder, Jul. Horner,
Em.-Jäger, Reichsstraße 10.

Bankkasten! Bankkasten!

Hobelkasse für Erwachsene und Kinder,
Hobel und alle übrigen Werkzeuge,
Werktüpfel und Werktüpfelkästen,
Punktkästen, sowie einzelne Laubholzverkleidungen.

Laubsägevorlagen auf Holz, ganz neue Auswahl,
empfiehlt zu vielen Zwecken.

Paul Kühn, Petersstrasse No. 23,
Jahrs- u. Handlung für Werktüpfel.

Meister & Schirmer
10 Äquinstraße 10.
Größtes Lager aller Materialien

Oel-, Aquarell-, Porzellan-, Majolika-, Bronze-, Gobelins-, Pastell-Malerei,
Kohle- und Kreidezeichnung.

Zeichen-Materialien für Schule und Bureau.

Mal- und Zeichen-Vorlagen.

Bohe Majoliken u. Terracotten.

Holzsägen zum Bemalen.

Weihnachts-Ausstellung.

Astrapen, Schreib-Albums, Bilderbücher,

Schreibmappen, Stammbuch-Bücher (Belieb.), Briefkästen,

Glocken mit s. Beispiele u. Co., keine Garantien, Speise.

M. Apian-Bennewitz, nur im Hof.

Größtes Lager

deutscher u. ausländischer Seidenstoffe

in schwarz und farbig,

unter Garantie für gutes Tragen

empfiehlt

Aug. Polich.

Zeiss

Gloria

Feder

hatte alle Vortheile der amer. Gold-Feder, identisch leicht leicht

und glatt wie ein rauhen Papier, in bedeutend dauerhafter

und daher billiger wie jede andere Feder. Nur verlorene Muhs-

ter. Zu kaufen bei F. G. Mylius in Leipzig oder von

Aug. Zeiss & Co., Berlin W. Leipzigerstraße 107.

Moritz Wünsche.

Bahnhofstrasse 2.

Magazin

für Kunstmalerl-Utensilien.

Reichhaltiges Lager

von Aquarell-Malfächer, Studentenfests für Tel., Tafel,

Bronze-, Glas-, Chrom-, Gobelin- und Porzellan-

und Porzellan-Malfächer.

Terracotten und Majoliken.

Holz- und Lederbrand-Apparate.

Flatau's Sechs-pfennig-Cigarre

DELI.

Bremer Fabrikat.

Get. Jahren auf jedem Weihnachtsstück.

Gustav Pock, Buchhandlung, Neumarkt

Bücher-Versandgeschäft und Central-Bücherquelle

für im Preis ermäßigte Bücherwerke!

Bei Bücher-Einkäufen

siehe ich meine reichhaltigen, 128 Seiten umfassenden

Weihnachts- und Lager-Katalog 1887-88

zu Rath zu suchen; derselbe enthält in übersichtlicher Zu-

ammenstellung:

Klassiker — Anthologien — Romane

Prachtwerke — Galerien

Bildungs-Schriften — Jugend-Schriften

u. s. w. u. s. w.

in herabgesetzten Preisen.

Alle Weihnachts-Neuigkeiten

und gleichfalls vorzüglich und stehen auch über diese Kataloge zu Diensten.

Gustav Pock, Buchhandlung, Neumarkt

Bücher-Versandgeschäft und Central-Bücherquelle

für im Preis ermäßigte Bücherwerke!

Sieler & Vogel, Grimmische Straße Nr. 28.
Billetpapiere in seinen Cassetten
mit Verschluss und vielen anderen Ausstattungen.

Magazin

für

Kunstmälerei-Requisiten.

Größtes Lager

für

Aquarell-Malkästen,

Studentenfests für Tel., Porzellan, Tafel- u. Glassmalerei.

Werner's Chromophotographie.

Reiche Auswahl

für

Mal- und Zeichen-Vorlagen.

Lehrbücher für die Malerei: